

Wechsel des Helmvisiers

Legen Sie Ihren Helm bei allen Arbeiten unbedingt auf eine weiche, rutschfeste Unterlage, um diesen vor Kratzern und sonstigen Schäden zu schützen.

Bei Schwierigkeiten oder Fragen während des Visierwechsels brechen Sie Ihre Arbeiten am Helm oder am Visier ab, bevor Schäden entstehen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Verkäufer oder das Louis Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193 58 oder E-Mail-Anschrift: technikcenter@louis.de. So gewährleisten Sie gemeinsam mit Louis, dass der Visierwechsel korrekt durchgeführt wird.

1. Klappen Sie das Visier vollständig auf (Abb.1)

Abb.1

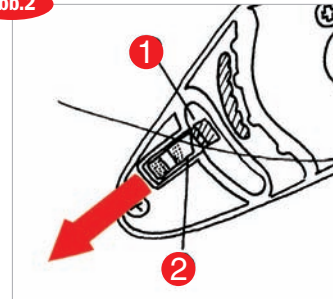


2. Schieben Sie den Arretierstift nach unten bis dieser mit einem Knackgeräusch einrastet (Abb.2, Punkt 1). Wiederholen Sie dieses auf der anderen Helmseite.

Klappen Sie das Visier soweit nach unten bis die zwei Führungsnasen (linke und rechte Helmseite) direkt über den geöffneten Aussparungen der Arretierungsschiene liegen (Abb.2, Punkt 2).

Greifen Sie mit Daumen und Zeigefinger der linken und rechten Hand seitlich die Unterkante des Visiers, ziehen das Visier auf beiden Seiten ein wenig nach außen und klappen das Visier dabei ganz nach oben. Durch das vorsichtige Ziehen des Visiers nach außen treten die Führungsnasen des Visiers aus den Führungen hinaus und das alte Visier springt aus der Visiermechanik heraus.

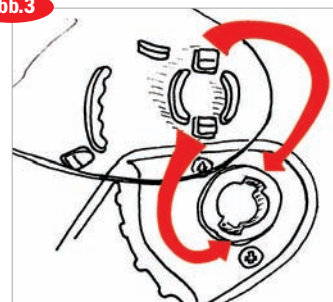
Abb.2



3. Nehmen die das neue Visier jeweils auf Höhe der Mechanik in beide Hände. Führen Sie das Visier so an den Helm heran, dass dieses senkrecht nach oben zeigt. Setzen sie die Führungsnase des rechten und linken Drehpunktes genau auf die jeweils zwei Nutaussparungen der Mechanik (Abb.3).

Klappen Sie das Visier mit leichtem Druck auf beide Seiten ein stückweit nach unten, so dass die Führungsnasen an der Arretierung in die Nut springen.

Abb.3



4. Klappen Sie das Visier vorsichtig soweit in Position bis die Arretierstifte für Sie zugänglich werden. Schieben sie die Arretierstifte wieder nach oben bis diese mit einem Knackgeräusch einrasten (Abb.4, Punkt 1). Die zwei Führungen des Visiers sind wieder verschlossen.

Der Visierwechsel ist abgeschlossen. Überprüfen Sie noch einmal, ob das Visier gut in den Nuten läuft und einwandfrei rastet, bevor Sie Ihren Helm wieder benutzen. Das Visier darf sich beim Bewegen nicht aus den Führungen lösen.

Abb.4

